

SVHC KANDIDATENLISTE

STOFFNAME	CAS NUMMER	KLASSIFIZIERUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
Acrylamid	79-06-1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Mutagen Kategorie 2 	Acrylamid wird fast ausschließlich für die Synthese von Polyacrylamiden verwendet, die verschieden eingesetzt werden, insbesondere im Bereich der Abwasseraufbereitung und der Papierverarbeitung. Teilweise wird Acrylamid auch zur Herstellung von Polyacrylamidgelen für Forschungszwecke und als Stoff für Verfügen im Bauwesen eingesetzt.
Aluminosilicate Feuerfeste Keramikfaser* <ul style="list-style-type: none"> ■ Aluminosilicate Feuerfeste Keramikfaser sind Fasern identifiziert mit der Index Nummer 650-017-00-8 in Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und erfüllen die folgenden zwei Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> A) Al₂O₃ und SiO₂ sind in den folgenden Konzentrationsbereichen vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> ■ Al₂O₃: 43.5 – 47% w/w und SiO₂: 49.5 – 53.5% w/w, oder Al₂O₃: 45.5 – 50.5% w/w und SiO₂: 48.5 – 54% w/w B) Die Fasern haben eine Länge nach dem gewichteten geometrischen Mitteldurchmesser, weniger als die doppelte geometrische Standardabweichung von sechs oder weniger Mikrometer (µm). 	-	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 	Feuerfeste Keramikfasern werden in der Hochtemperatur Isolation, fast ausschließlich in industrieller Anwendung (Isolation von industriellen Hochöfen und Anlagen, Anlagen für die Automobil und Luft-/ und Raumfahrtindustrie) und im Brandschutz verwendet (Gebäude und Anlagen für industrielle Prozesse).
Anthracen	120-12-7	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT 	Als Verunreinigung in recycelten Weichmachern oder schwarzem Pigment (Ruß)
Ammoniumdichromat	7789-09-5	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Mutagen Kategorie 2 ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Verwendung in Laboren als Oxidationsmittel Laboratorien, zum Gerben von Leder, zur Textilherstellung, zur Herstellung von photosensitiven Bildschirmen (Metallbehandlung).

STOFFNAME	CAS NUMMER	KLASSIFIZIERUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
Anthracenöl	90640-80-5	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT ■ vPvB ■ Karzinogen Kategorie 2¹ 	Die Substanzen werden größtenteils im Herstellungsprozess anderer Substanzen, wie Anthracen und Industrieruß genutzt. Sie können ebenfalls als Reduktionsmittel im Hochofen, als Komponenten in Marinedieselöl, für die Imprägnierung, Abdichtung und Korrosionsschutz genutzt werden.
Anthracenöl, Anthracenpaste, leichte Destillate	91995-17-4	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT ■ vPvB ■ Karzinogen Kategorie 2² ■ Mutagen Kategorie 2³ 	
Anthracenöl, Anthracenpaste, Anthracen-Fraktion	91995-15-2	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT ■ vPvB ■ Karzinogen Kategorie 2² ■ Mutagen Kategorie 2³ 	
Anthracenöl, Anthracenarm	90640-82-7	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT ■ vPvB ■ Karzinogen Kategorie 2² ■ Mutagen Kategorie 2³ 	Die Substanzen werden größtenteils im Herstellungsprozess anderer Substanzen, wie Anthracen und Industrieruß genutzt. Sie können ebenfalls als Reduktionsmittel im Hochofen, als Komponenten in Marinedieselöl, für die Imprägnierung, Abdichtung und Korrosionsschutz genutzt werden.
Anthracenöl, Anthracenpaste	90640-81-6	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT ■ vPvB ■ Karzinogen Kategorie 2² ■ Mutagen Kategorie 2³ 	
Benzylbutylphthalat (BBP)	85-68-7	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Kunstharzen, hauptsächlich PVC. Auch in Klebstoffen, Druckerfarben, Lacken, geringe Anwendung in Verpackungsmaterialien und Kosmetika
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	117-81-7	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Harzen, hauptsächlich PVC
Bis(tributylzinn)oxid	56-35-9	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT 	Biozide in Antischimmel-Farben und anderen Biozidverwendungen, auch für industriellen Einsatz
Bleichromat	7758-97-6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Reproduktionsgefährdend Kategorie 1 	Bleichromat wird für den Herstellungsprozess von Farbstoffen und Färbemitteln, als Pigment- oder Imprägnierwirkstoff in industriellen und maritimen Farbprodukten oder für Einbalsamierung und Restaurierung von Kunstgegenständen verwendet. Weitere mögliche Einsätze umfassen die Nutzung als Reinigungsmittel und Bleiche, als photosensitive Materialien und für den Herstellungsprozess von pyrotechnischen Pulvern.

STOFFNAME	CAS NUMMER	KLASSIFIZIERUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
Bleichromatmolybdatsulfatrot (C.I. Pigment Red 104)	12656-85-8	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 3 ■ Reprotoxisch Kategorie 1 	Bleichromatmolybdatsulfatrot (C.I. Pigment Red 104) wird als Färb-, Anstreich- oder Lackierungsmittel in Bereichen wie der Gummi-, Kunststoff- und Farben- und Lackierungsindustrie genutzt. Die Anwendbarkeit umfasst ebenfalls Bereiche der Produktion von landwirtschaftlichen Anlagen, Fahr- und Flugzeugen wie auch Farben für den Straßenverkehr und Startbahnmarkierungen.
Bleihydrogenarsenat	7784-40-9	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 1 ■ Reprotoxisch Kategorie 1 	Holzschutzmittel (wird nicht mehr vermarktet), Pestizide, Elektrik und Elektronik, PVC
Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34)	1344-37-2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Reproduktionsgefährdend Kategorie 1 	Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34) wird als Färb-, Anstreich- oder Lackierungsmittel in Bereichen wie der Gummi-, Kunststoff- und Farben- und Lackierungsindustrie genutzt. Die Anwendbarkeit umfasst ebenfalls Bereiche der Produktion von landwirtschaftlichen Anlagen, Fahr- und Flugzeugen wie auch Farben für den Straßenverkehr und Startbahnmarkierungen. Die Substanz wird des Weiteren genutzt als Tarnfarbe oder als Markierung von Munition im Bereich der Landesverteidigung.
Borsäure	10043-35-3/ 11113-50-1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Weit verbreitete Verwendung, z.B. in: Bioziden, Konservierungsmitteln, Pflegeprodukten, Lebensmittelzusatzstoffen, Glas, Keramik, Gummi, Düngemitteln, Flammschutzmitteln, Farben, Industriellen Flüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten, Lötprodukten, Filmentwicklern.
Chlor-Alkane, C10-13 (Kurz-kettige chlorierte Paraffine)	85535-84-8	<ul style="list-style-type: none"> ■ vPvB ■ PBT 	Metallverarbeitungs-Schmierstoffe, einfetten von Leder, brandverzögernde Stoffe in Textilien, Gummi, Farben, Abdichtungsmittel, Klebstoffe
Cobaltdichlorid	7646-79-9	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 	Absorbens für Gase, Feuchtigkeitsindikator, Herstellung von Vitamin B12, Beizfarbstoff für die Glasindustrie, fester Schmierstoff, Katalysator, unsichtbare Tinten, Beizfarbstoff, Herstellung von nichteisenhaltigen Metallen, Galvanisierung, Zusatzstoff in der Gummiproduktion, usw,
Diarsenpentaoxid	1303-28-2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 1 	Färbemittel Industrie, Metallurgie (Härtung von Kupfer, Blei, Gold), Spezialglas, Holzschutzmittel
Diarsentrioxid	1327-53-3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 1 	Entfärbung von Glas und Emalie, Anwendungen in der Glasindustrie, Holzschutzmittel
Dibutylphthalat (DBP)	84-74-2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Harzen; hauptsächlich in PVC. Weiterhin in Klebstoffen, Druckfarben, Lacken, geringe Anwendung in Verpackungsmaterialien und Kosmetik

STOFFNAME	CAS NUMMER	KLASSIFIZIERUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
Diisobutylphthalat	84-69-5	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Diisobutylphthalat wird als Weichmacher für Nitrocellulose, Cellulose Ether, Polyacrylat- und Polyacetatdispersionsmittel und als eine Gellierungshilfe in Verbindung mit anderen Weichmachern, die weitreichend für Kunststoffe gebraucht werden, für Lacke, Klebstoffe, Explosivmaterialien und Nagellack genutzt.
Dinatriumtetraborat, wasserfrei	1330-43-4/ 12179-04-3/ 1303-96-4	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Weit verbreitete Verwendung, z.B. in: Glas und Glasfasern, Keramik, Detergenzien und Reinigungsmitteln, Pflegeprodukten, industriellen Flüssigkeiten, Metallurgie, Klebstoffen, Flammenschutzmitteln, Bioziden, Düngemitteln.
Hexabromcyclododecan (HBCDD) und alle Haupt-Diastereoisomere identifiziert als (alfa-HBCDD, beta-HBCDD, gamma-HBCDD)	5637-99-4 and 3194-55-6 (134237-51-7, 134237-50-6, 134237-52-8)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT 	Brandverzögerer, hauptsächlich in PS (in Gebäuden auch in brandverzögernde Textilien und elektrischen/elektronischen Produkten
Kaliumchromat	7789-00-6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Mutagen Kategorie 2 	Verwendung zur Behandlung und Beschichtung von Metallen, der Herstellung von Reagenzien und Chemikalien, in der Textilherstellung, als Farbstoff in Keramik, als Gerbstoff und Beschichtung von Leder, zur Herstellung von Pigmenten/Farben, in Laboren zur Analyse.
Kaliumdichromat	7778-50-9	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Mutagen Kategorie 2 ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Verwendung in der Chromherstellung, Behandlung und Beschichtung von Metallen, zur Herstellung von Laborreagenzien, zur Reinigung von Laborglasgefäßen, zum Gerben von Leder, zur Textilherstellung, in der Photolithographie, zur Holzbehandlung, als Korrosionshemmer in Kühlsystemen.
Natriumchromat	7775-11-3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Mutagen Kategorie 2 ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Verwendung z.B. in Laboren zur Analyse.
Natriumdichromat	7789-12-0 10588-01-9	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 ■ Mutagen Kategorie 2 ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Herstellung anderer Cr-Erzeugnisse als Chromatpigmente, Verwendung in Farben und Kunststofffarben, Korrosionsschutz von Metallen, Vitamin K Produktion, Herstellung von farbigem Glas und keramischen Glasuren, Holzschutz, Produktion von etherischen Ölen und Duftstoffen

STOFFNAME	CAS NUMMER	KLASSIFIZIERUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur	65996-93-2	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT ■ vPvB ■ Karzinogen Kategorie 2 	Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur wird größtenteils in der Produktion von Elektroden für industrielle Anwendungen verwendet. Kleinere Volumina sind für spezifische Verwendungen vorgesehen, wie den Hochleistungskorrosionsschutz, speziell Straßenbau, Herstellung von anderen Substanzen und in der Produktion von Lehm Fertigungszielen.
Tetrabordinatriumheptaoxid, hydrat	12267-73-1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Weit verbreitete Verwendung, z.B. in: Glas und Glasfasern, Keramik, Detergenzien und Reinigungsmitteln, Pflegeprodukten, industriellen Flüssigkeiten, Metallurgie, Klebstoffen, Flammenschutzmitteln, Bioziden, Düngemitteln.
Trichlorethen	79-01-6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 	Nutzung in Reinigungs- und Entfettungsmitteln für Metallteile, Lösemittel in Klebstoffen, Zwischenprodukt bei der Herstellung chlorierter oder fluoriertes organischer Verbindungen.
Triethylarsenat	15606-95-8	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 1 	Holzschutzmittel (wird nicht mehr vermarktet), Pestizide, Elektrik und Elektronik, PVC
Tris(2-chlorethyl)phosphat	115-96-8	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch Kategorie 2 	Tris(2-chlorethyl)phosphat wird hauptsächlich als ein Zusatzmittel für Weichmacher und Viskositätsregulator mit Brandhemmenden Eigenschaften für Acrylharze, Polyurethan, Polyvinylchlorid und andere Polymere genutzt. Andere Felder der Anwendung sind Klebstoffe, Lacke, Flammen abweisende Farben und Lacke. Der Hauptindustriezweig, in dem TCEP genutzt wird, sind die Möbel- und Textilindustrie und das Baugewerbe.
Zikonoxid Aluminosilicate Feuerfeste Keramikfaser <ul style="list-style-type: none"> ■ Zikonoxid Feuerfeste Keramikfaser sind Fasern identifiziert mit der Index Nummer 650-017-00-8 in Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und erfüllen die folgenden zwei Bedingungen: <p>A) Al₂O₃ und SiO₂ und ZrO₂ sind in den folgenden Konzentrationsbereichen vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Al₂O₃: 35 – 36% w/w und SiO₂: 47,5 – 50% w/w und ZrO₂: 15- 17% w/w, <p>B) Die Fasern haben eine Länge nach dem gewichteten geometrischen Mitteldurchmesser, weniger als die doppelte geometrische Standardabweichung von sechs oder weniger Mikrometer (µm).</p>	-	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen Kategorie 2 	Feuerfeste Keramikfasern werden in der Hochtemperaturisolation, fast ausschließlich in industrieller Anwendung (Isolation von industriellen Hochöfen und Anlagen, Anlagen für die Automobil und Luft-/ und Raumfahrtindustrie) und im Brandschutz verwendet (Gebäude und Anlagen für industrielle Prozesse).

2,4-Dinitrotoluol	121-14-2	■ Karzinogen Kategorie 2	2,4-Dinitrotoluol wird in der Produktion von Toluoldiisocyanat verwendet, welches für die Herstellung von flexiblen Polyurethan Schäumen verwendet wird. Die Substanz wird ebenfalls als eine Gelier- und Plastizierhilfe für den Herstellungsprozess von Explosivgemischen (z.B. für Airbags in Autos) genutzt.
4,4'-Methyldianilin	101-77-9	■ Karzinogen Kategorie 2	Als Rohmaterial zur Herstellung von Methylen-diphenyl-diisocyanat für PUR (Hauptverwendung), Härter in Epoxiharzen, Klebstoffe
5-tert-Butyl-2,4,6-trinitro-m-xylol (Moschus Xylol)	81-15-2	■ vPvB	Duftstoff in Körperpflege und Kosmetikprodukten

- ¹ Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als ein Karzinogen für den Fall, dass sie weniger als 0.005% (w/w) Benzo[a]pyren (EINECS Nr. 200-028-5)
- ² Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als ein Karzinogen für den Fall, dass sie weniger als 0.005% (w/w) Benzo[a]pyren (EINECS Nr. 200-028-5) und weniger als 0,1% (w/w) Benzol (EINECS Nr. 200-753-7)
- ³ Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als Mutagen für den Fall, dass sie weniger als 0,1 % (w/w) Benzol (EINECS Nr. 200-753-7)

Ihr REACH Kontakt bei
SGS INSTITUT FRESENIUS:

t +49 30 847 18 271
f +49 30 847 18 150
e de.reach@sgs.com

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS